

# SCHLEIEREULEN PROJEKT

Monika Stützer & Hartmut Wrieth



# Steckbrief Schleiereule - Tyto alba

**Größe:** 30 - 35cm

**Gewicht:** 250 - 500g

**Alter:** 10 - 15 Jahre

**Aussehen:** weißes und hellbraunes Gefieder

**Geschlechtsdimorphismus:** Ja

**Ernährungstyp:** Fleischfresser (carnivor)

**Nahrung:** vorwiegend Nagetiere: Feldmäuse bis zu Ratten

**Verbreitung:** Vorderasien, Europa, Amerika, Australien, Afrika

**ursprüngliche Herkunft:** unbekannt

**Schlaf-Wach-Rhythmus:** dämmerungs- und überwiegend nachtaktiv

**Lebensraum:** Kulturfolger, offene Landschaften, Brütet gerne in Kirchtürmen und Scheunen

**natürliche Feinde:** Marder

**Geschlechtsreife:** etwa mit Anfang des zweiten Lebensjahres

**Paarungszeit:** Februar - März

**Brutzeit:** 30 Tage

**Gelegegröße:** 3 - 12 Eier

**Sozialverhalten:** Einzelgänger

**Vom Aussterben bedroht:** Nein



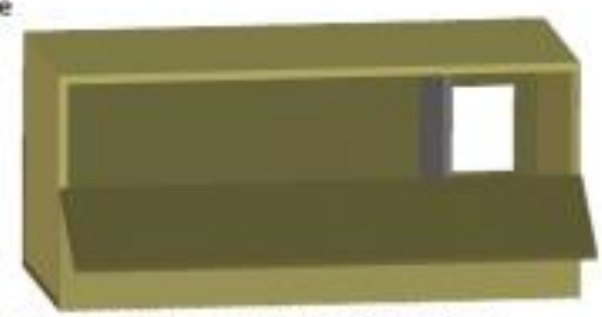
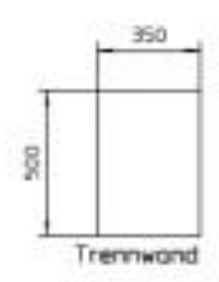
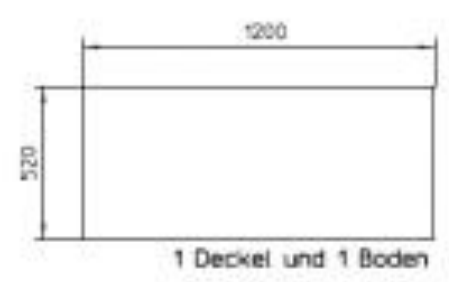
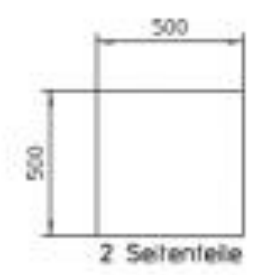
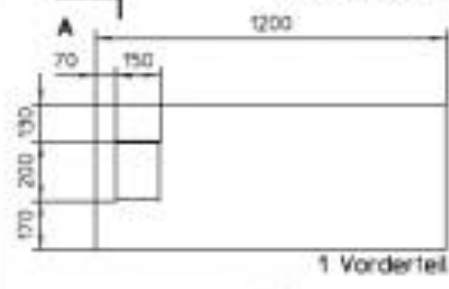
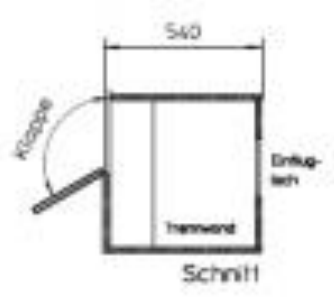
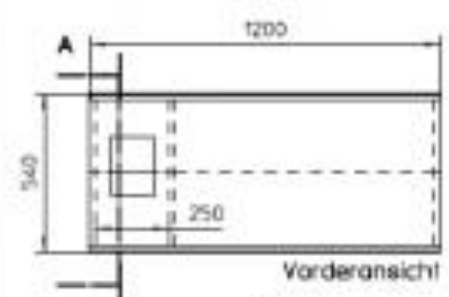
# Steckbrief Schleiereule - Tyto alba



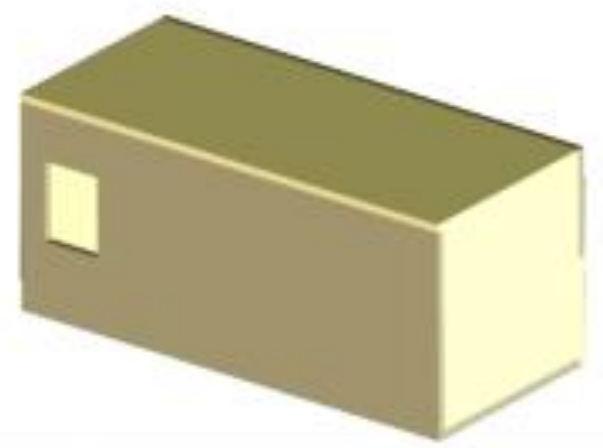
- Die Schleiereule oder Tyto alba beschreibt eine weltweit verbreitete Eulenart, die sowohl in Europa und Asien, als auch in Amerika, Afrika und Australien beheimatet ist.
- Schleiereulen besiedeln alle Lebensräume mit Ausnahme von Regenwäldern und Wüstengebieten. Sie sind in Baumsteppen, Halbwüsten und Savannen verbreitet.
- In Europa leben sie als Kulturfolger bevorzugt in landwirtschaftlich genutzten Gebieten in der Nähe von Dörfern und Städten.
- Schleiereulen sind sehr standorttreue Vögel, die sich auch in strengen Wintern in ihrem Stammrevier aufhalten. Daher kommt es in schneereichen Jahreszeiten, wenn die Nahrung knapp ist, oft zu einer signifikanten Dezimierung des Bestandes.
- Im Aussehen hebt sich die Schleiereule deutlich von anderen Eulenarten ab. Sie besitzt nicht die charakteristischen Ohrfedern, dafür jedoch einen auffälligen Gesichtsschleier, dem sie ihren Namen verdankt.
- Dieser ist herzförmig, erscheint schneeweiß und umgibt die kleinen und tiefschwarzen, im Gegensatz zu anderen Eulen nach vorne blickenden Augen.
- Das Gefieder ist schleierartig mit dunklen Punkten übersät und erscheint am Rücken goldbraun, auf der Bauchseite weiß bis hellbraun.
- Alle Arten der Schleiereulen besitzen lange Flügel, deren Spitzen den Schwanz im Sitzen überragen.
- Dies ist ein deutliches Merkmal von Vögeln, die in offenen Landschaften jagen. – Je nach Verbreitungsgebiet und Nahrungsangebot erbeutet die Schleiereule verschiedene Arten von Mäusen sowie Ratten, Kaninchen, Reptilien, Amphibien und kleinere Vögel.
- Ihre Opfer überrascht sie, indem sie nur wenige Meter über dem Boden und nahezu geräuschlos fliegt.
- Nach dem Verzehr ihrer Beute würgt die Schleiereule unverdauliche Bestandteile wie Haare oder Knochen in Form von Gewöllern wieder heraus.
- Die Brutzeit hängt stark vom Nahrungsangebot, in Europa vor allem von der Mäusepopulation ab.
- Schleiereulen brüten in Baumhöhlen, Ruinen oder Felspalten, finden in Europa aber auch in Scheunen, alten Gebäuden und Kirchtürmen geeignete Nistplätze.
- Meist brütet die Schleiereule ab März mehrere Eier etwa vier Wochen lang aus.
- Die Jungvögel sind etwa zwei Monate nach dem Schlüpfen flügge und beginnen sofort damit, das selbstständige Jagen zu üben.
- In freier Wildbahn werden Schleiereulen zwischen zehn und fünfzehn Jahre alt.
- Durch die Zerstörung ihres Lebensraumes, den Einsatz von Rodentiziden in der Landwirtschaft und die Sanierung von Altbauten sind die Bestandszahlen der Schleiereule rückläufig.
- Da Schleiereulen als wertvolle Jäger von Nagetieren gelten, bauen ihnen viele Landwirte spezielle Eulenlöcher in Ställen und Scheunen, um ihnen geeignete Brutplätze zur Verfügung zu stellen und die Population zu schützen.

# Aufgaben in der Schleiereulen Betreuung

- Vorhandene Brutkästen regelmässig kontrollieren und sauber halten. Mindestens alle 2 Jahre zwischen Oktober und Februar des Folgejahrs.
- Konkurrenten der Eule sind Turmfalken (geduldet), Dohlen (unerwünscht) und Tauben (unerwünscht). Dohlen und Tauben möglichst vergraulen.
- Überwachung des Bestands und Verlauf von Brut und Aufzucht monitoren und schriftlich festhalten. Bestandsdaten bei Naturgucker.de und ev. beim OGBW.de eintragen
- Verletzte Tiere zum Vogelschutzzentrum des NABU i. Mössingen bringen. Notfälle zum örtlichen Tierarzt (z.B. Dr. Braun i. Aichtal-Aich) bringen.
- Zusätzliche Brutkästen bauen und Standorte dafür akquirieren. Bei Landwirten und Pfarrrämmern dafür werben. Guten Kontakt zu den Bauern und dem Kirchenpersonal pflegen. Sich für deren Unterstützung zur Weihnachtszeit bedanken.
- Schleiereulen als Spezies in der Öffentlichkeit bekannt machen. Z.B. durch Vorträge und Projekte an Schulen.



Rückansicht mit geöffneter Kontrollklappe



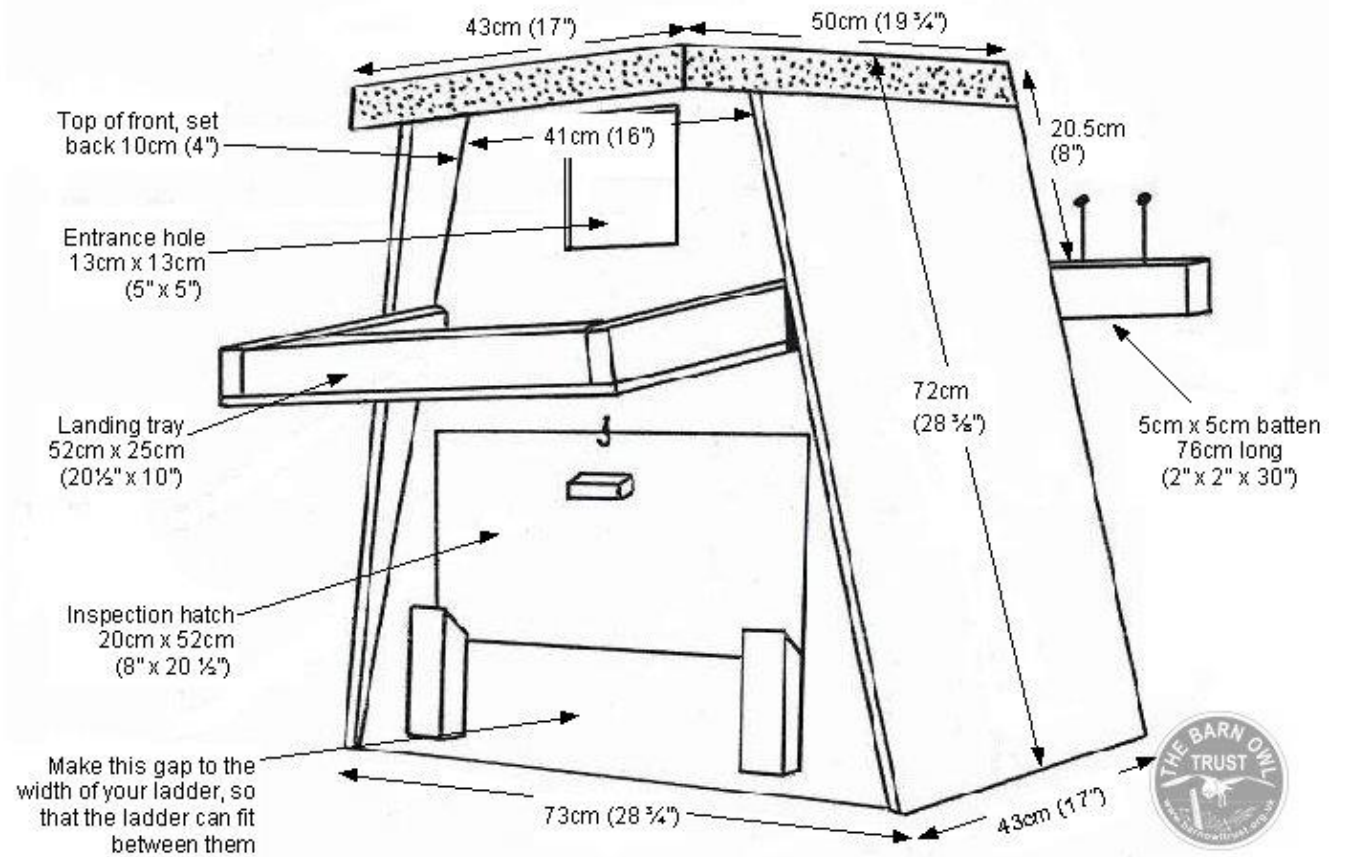
gezeichnet: Steffen Schmidt  
und Karl Heinz Graef



Schleiereulenkasten



# Eulenkasten für Freiland



# Ansprechpartner und Unterstützer

Vorgänger NABU Nürtingen: Herr Breuninger, Stuttgarter Strasse 37, Altdorf – Tel: 07127 34838

Vorgänger NABU Ruit: Klaus Neuberger 01717069060, [k-neuberger@t-online.de](mailto:k-neuberger@t-online.de)  
(Es gab deutliche Überschneidungen zwischen NABU Ruit, NABU Nürtingen und NABU Aichtal-Neckartenzlingen)

NABU Vogelschutzzentrum Ziegelhütte 21, 72116 Mössingen, Tel 07473 1022  
[www.nabu-Vogelschutzzentrum.de](http://www.nabu-Vogelschutzzentrum.de) / [info@nabu-vogelschutzzentrum.de](mailto:info@nabu-vogelschutzzentrum.de)

**Beste Wissensquelle zu Schleiereulen!** Barn Owl Trust Mr. Pip Laker, Waterleat, Ashburton, Devon, TQ13 7HU, U.K.  
[pip@barnowltrust.org.uk](mailto:pip@barnowltrust.org.uk)

## Monitoring und Wissenschaft:

1) Dipl. Biol. Mathias Kramer, Vorsitzender OGBW, Lilli-Zapf-Str. 34, 72072 Tübingen  
[mathias.kramer@ogbw.de](mailto:mathias.kramer@ogbw.de)

Ornithologische Gesellschaft Baden Württemberg [www.ogbw.de](http://www.ogbw.de)

2) Naturgucker

<http://www.naturgucker.info/naturgucker-tipps/>

## Verteilung der Brutkästen:

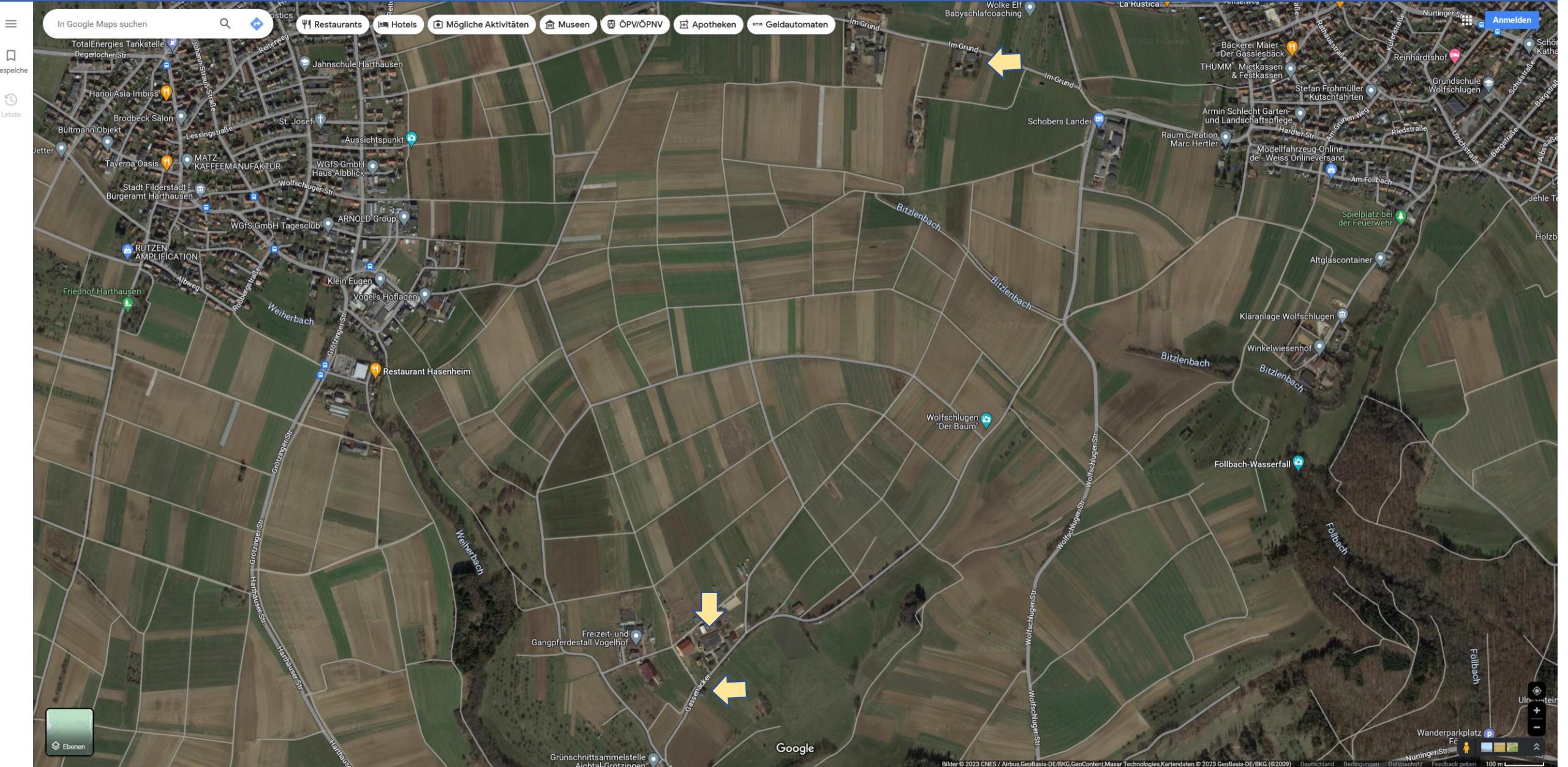
Wolfschlugen **1**

Aichtal-Grötzingen **8**

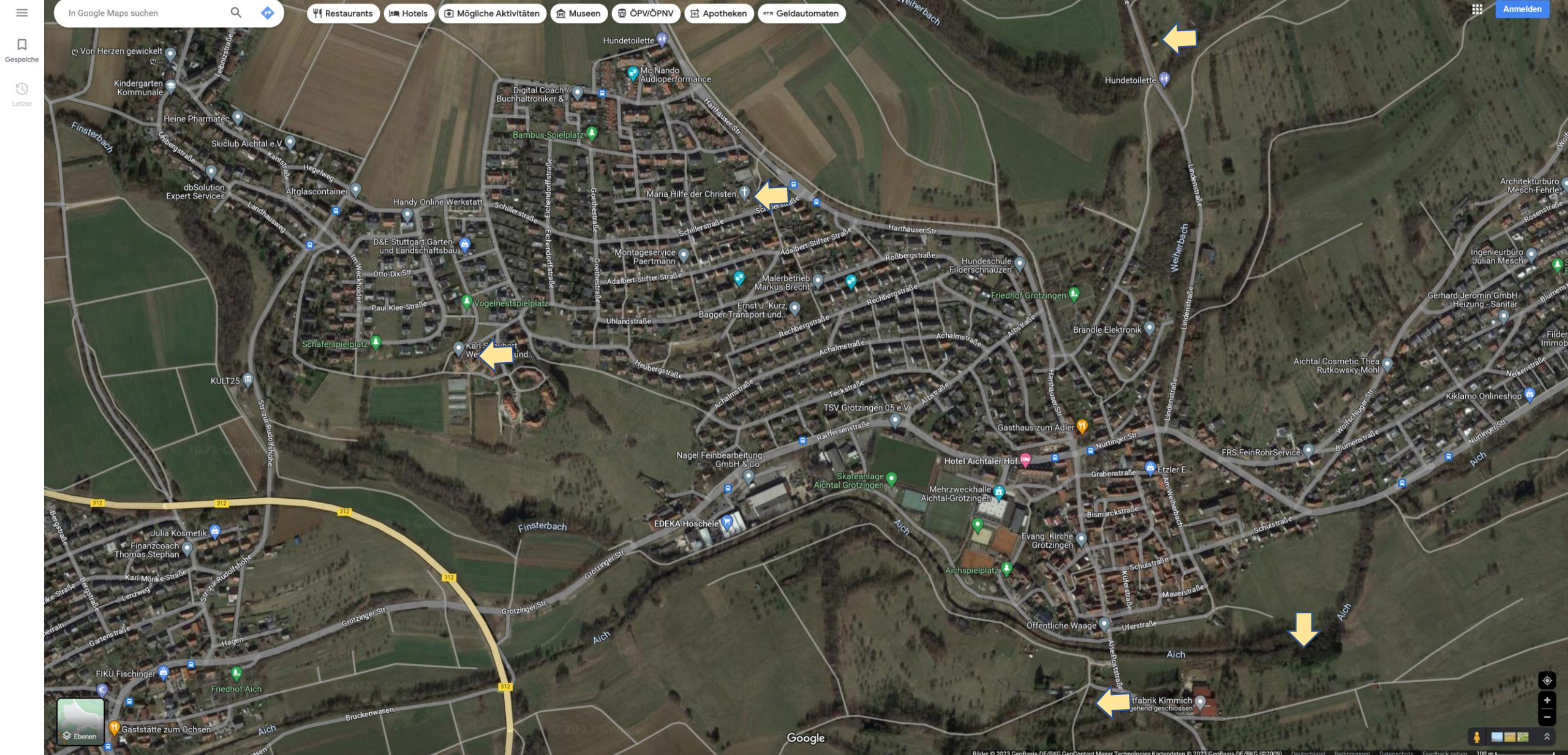
Aichtal-Aich **1**

Neckartenzlingen **2**



















**Standort Nummer 01** vom 21.02.2023

**GPS:**

48°38'12.5"N 9°15'53.9"E

**Adresse:**

72631 Aichtal-Grötzingen, Gassenäcker

**BesitzerAnsprechpartner:**

Herr und Frau Hacker,

72631 Aichtal Grötzingen, Wolfschlugenerstrasse 5

Tel.: 0712751869

Kontakt hergestellt. Zutritt nach Absprache jederzeit möglich.

**Status:**

Kasten 23.02.2023 geöffnet. Viele frische Gewölle. Offensichtlich gut genutzt!

Zugang frei. Brutkasten nicht genutzt.

Observationen April und Mai: Immer wieder frische Gewölle unter dem Vordach aussen. Im Gebälk fressen offenbar die Elterneulen die beim Bauern Mack brüten.

02.08.2023: Zwei Taubenküken im Brutkasten. **Reinigung erfolgt ab November 2023!**



**Standort Nummer 02** vom 21.02.2023

2 Kästen

**GPS:**

1.) 48°38'16.2"N 9°15'52.9"E (offene Scheune.  
Kasten aussen falsch montiert)

2.) 48°38'16.9"N 9°15'53.8"E

**Adresse:**

72631 Aichtal-Grötzingen, Gassenäcker 3

**BesitzerAnsprechpartner:**

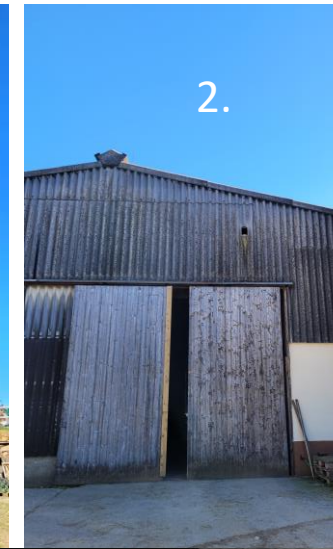
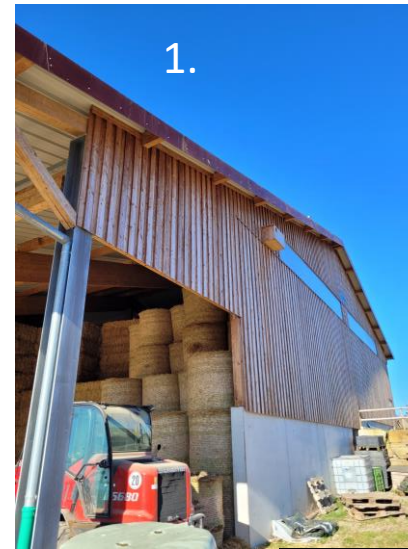
Familie Mack, Gassenäcker 3

**Status:**

Kasten No. 1 falsch an der östlichen Aussenfassade montiert. Aber Turmfalke brüten  
am 20.04.2023 darin.

Kasten No. 2 im Vieh-Stall gut zugänglich. Frische Gewölle unterhalb des Einflugloches. Gelege mit 4 Eiern.  
Ausfliegendes Elterntier am 04.05.2023 fotografiert.

02.08.2023 bei Kontrolle des Kastens erwachsenes Jungtier gesehen. **Reinigung ab Nov.2023!**



**Standort Nummer 02** vom 12.07.2023  
2 Kästen





**Standort Nummer 02** vom 12.07.2023  
Ein Jungtier schaut heraus



**Standort Nummer 03** vom 21.02.2023

**GPS:**

48°38'01.9"N 9°15'53.5"E

**Adresse:**

72631 Aichtal-Grötzingen, Lindenstrasse

**BesitzerAnsprechpartner:**

Herr Schmidt, Grabenstrasse 5, 72631 Aichtal-Grötzingen.

Tel.: 07127 50804. Kontakt hergestellt. Zutritt nach Rücksprache jederzeit möglich.

**Status:**

Von aussen keine frischen Spuren. **Kasten hängt innen für mich unerreichbar hoch.**  
**Im Oktober 2023 Firma Alles am Baum oder Feuerwehr um technische Hilfe bitten.**



**Standort Nummer 04** vom 21.02.2023

**GPS:**

48°39'05.2"N 9°16'28.6"E

**Adresse:**

Im Grund 1/1, 72649 Wolfschlugen

**BesitzerAnsprechpartner:**

**Herr Bauer**

Im Grund 1/1, 72649 Wolfschlugen

Kontakt hergestellt. Zutritt nach Verabredung ab Nachmittags jederzeit möglich. Bauers sind sehr aufgeschlossen und unterstützend

**Status:**

Trümmer des Hornissennestes blockierten noch das Einflugsloch. 23.02.2023 alles an Hornissenresten beseitigt. Kontrolle 22.04.2023 ergab, dass der Brutkasten derzeit nicht durch Schleiereulen benutzt wird.

Aber es ist offensichtlich ein Brutpaar in einer der Scheunen nebenan an geeigneter Stelle.

02.08.2023 Kasten komplett gereinigt und mit Holzspähnen eingestreut. **Fertig für Saison 2024!**





**Standort Nummer 05** vom 21.02.2023

**GPS:**

**Adresse:**

RK Kirche Schillerstrasse 4, 72631 Aichtal-Grötzingen

**Ansprechpartner:**

**Messner Herr Thiele**

**Tel. 0152 53832885**

**Status:**

Schwer zugänglich! Sehr eng. Man muss gut turnen können.

Am 04.08.2023 ca 10 kg Zweige, Gewölle und Kot von Dohlen, Falken und Tauben entfernt. Neue Holzspähne eingestreut.

**Fertig für Brutsaison 2024**



**Standort Nummer 06** vom 21.02.2023

**GPS:**

**Adresse:**

EV Kirche Pfarrgarten 2, 72631 Aichtal-Aich

**Ansprechpartner:**

**Messner Herr Wetzel**

**mobil 01727128680**

**Tel. 07127 56333 / 56344**

**Status:**

Kasten am 03.08.2023 komplett von ca a5 kg Zweigen, Kot und Gewölle gereinigt und neue Holzspäne eingestreut.

Freundliche Unterstützung durch Herrn Wetzel

**Bereit für Brutsaison 2024**



**Standort Nummer 07** vom 21.02.2023

**GPS:**

**Adresse:**

Karl-Schubert Werkstätten, 72631 Aichtal-Grötzingen  
Uhlandstrasse 75

**Ansprechpartner:**

**Die Gärtner Herr Pentz, Frau Baisch, Herr Wirth**  
**Tel. 07127 956563**



**Status:**

Am 28.07.2023 mit einem Gärtner Herrn Wirth den recht neuen Brutkasten geprüft. Gute Zugänglichkeit. Kasten ist unberührt, sauber und hat unbenutzte Holzspäne. **Kasten ist klar für Brutsaison 2024!**



**Standort Nummer 08** vom 27.07..2023

**GPS:**

48°37'30.9"N 9°16'00.1"E

**Adresse:**

Am Weiherbach/Uferstrasse 72631 Aichtal

**BesitzerAnsprechpartner:**

**Herr Frank Höhn**

**Tel. 01522 1640243**

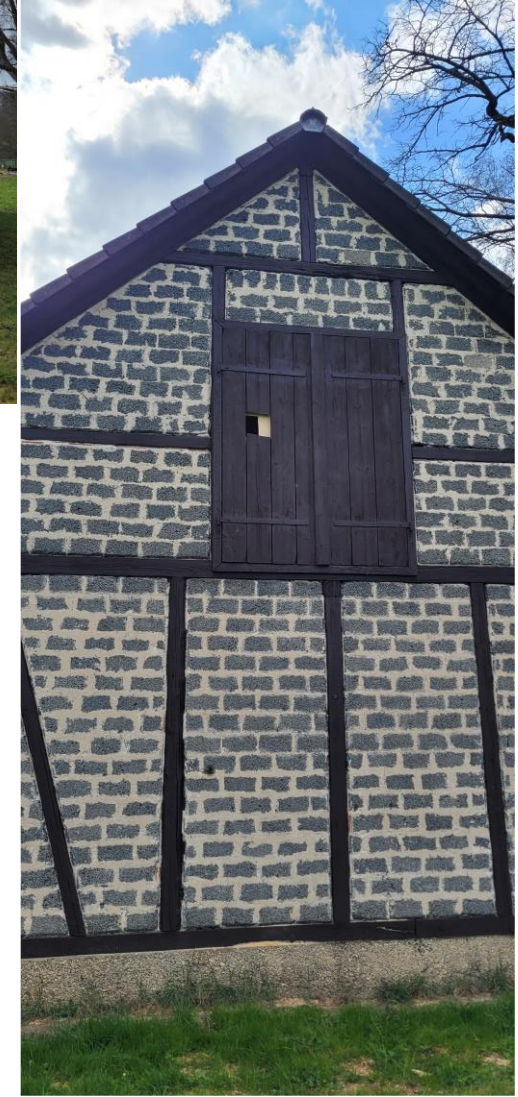
Altdorf

Frank hat seine Scheune aktiv angeboten. Wir kennen uns viele Jahre

**Status:**

Neuer Kasten durch mich gebaut und 11.04.2023 installiert.

**Fertig für Brutsaison 2024!**



**Standort Nummer 09** Projektiert für Herbst 2023

**GPS:**

48°37'25.5"N 9°15'48.1"E

**Adresse:**

Alte Poststrasse in 72631 Aichtal-Grötzingen  
in Nähe des Naturtheaters

**BesitzerAnsprechpartner:**

Herr Wolfgang Raupp

Tel. 01716508644

Höhenweg in 72631 Aichtal-Grötzingen

**Status:**

in Planung für Herbst 2023





## Standort Nummer 10

GPS:

Adresse:

Neckartenzlingen

„Schafscheuer“ am Schönrain/In der Steige 33

Bauer Kurz (rechte Hofstelle)

Bauer Schairer (linke Hofstelle)

BesitzerAnsprechpartner:

Herr Christoph Kurz

Tel. 151/23439998

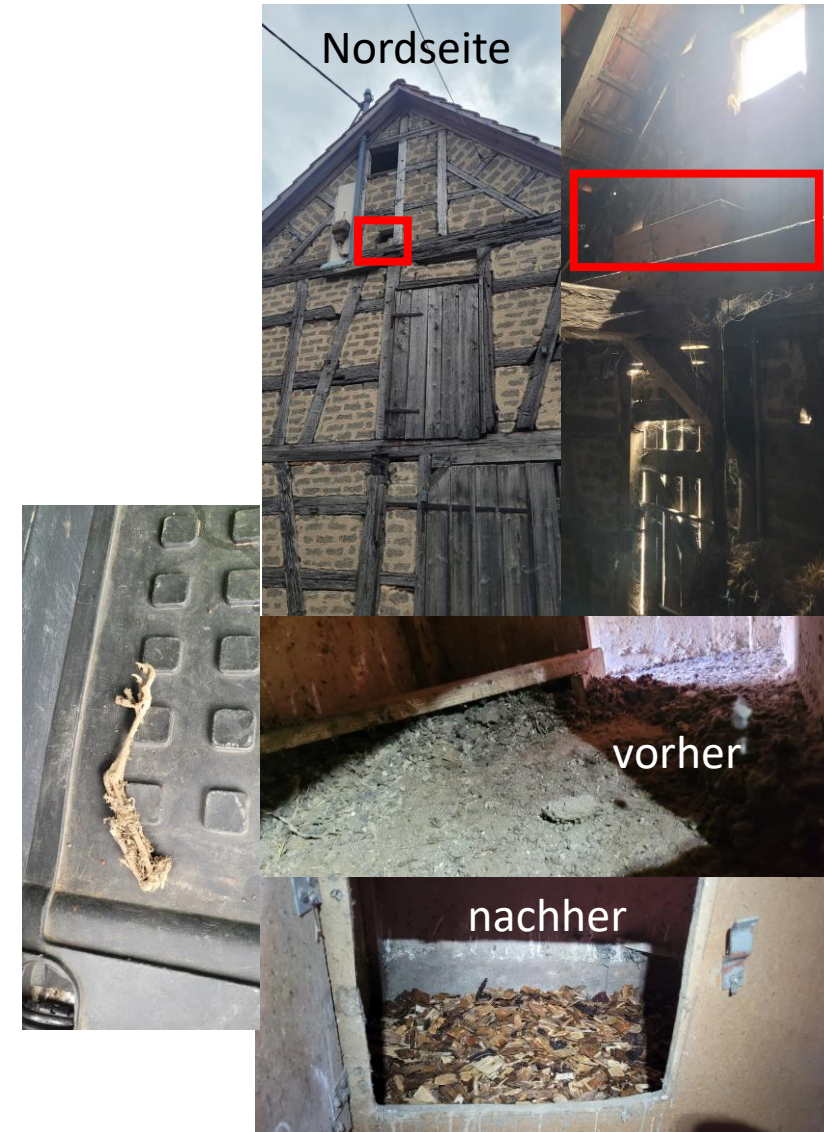
Status:

Brutkasten wird laut Bauer Kurz seit 3 Jahren von Turmfalken genutzt.

31.07.2023 sämtlichen Dreck von 10 cm Dicke in 8 15 L Eimern abgetragen

und neu mit Holzspähnen eingestreut. Ein Bein einer Jungeule auf dem Kasten aufgefunden.

**Fertig für Brutsaison 2024!**





## Standort Nummer 11

### GPS:

### Adresse:

RK Kirche Neckartenzlingen, Kath. Pfarramt  
Panoramastrasse 8

### Ansprechpartner:

Pfarramt in den Sprechzeiten kontaktieren.  
Sehr unterstützende Mitarbeiter\*innen  
Tel. 07127/ 923140

### Status:

02.08.2023: Einflugloch war verschlossen. Wieder geöffnet.  
Schwer zugänglich. Man muß sich durchs Hauptgeläut durchschlängeln  
Kasten von ca 15 kg Dohlen- und Taubendreck gereinigt und mit neues Holzspähnen eingestreut. **Fertig für Brutsaison 2024!**



**Standort Nummer 12**  
**(unterstützend für H. Breuninger oG Nürtingen)**

**GPS:**

**Adresse:**  
Pferdehof Martin Kühn  
Ecke Wasenstrasse/Kalkofenstrasse, Neckartailfingen

**Ansprechpartner:**  
Martin Kühn  
Tel. 0172/7267324

**Status:**  
Kasten 2020 neu, Brut 2023 3 juv.  
**Kasten ab Nov. 2023 als Unterstüztzung prüfen und reinigen.**

